

Brief von Ferruccio Busoni an Philipp Jarnach ([Zürich], 18. Juli 1917)

L J ich möchte Sie bitten, mir so bald als möglich den Klavierauszug vom Arlecchino zuzuschicken, noch besser: zu bringen; damit wir ihn mit der Partitur vergleichen, weil die Sache mit Leipzig nun in Gang kommt. – Wollen Sie mir freundlichst eine sofortige Nachricht geben? Es tut mir leid, Ihre Arbeit zu stören; allein, es ist schon eine ziemliche Zeit versäumt worden. – Leider muss ich Sie auch mit Turandot plagen, denn Sie soll schnellstens dem Arlecchino folgen. – Also: Geduld und neue Karten geben (Don Quijote)[.]
Ihr herzlichst grüßender

F. B.
18. Juli 1917.